

Endodontie-Triathlon

## Werde Deutsche(r) Meister/-in!



Am Sonntag, dem 6. Juli 2014, findet bereits zum dritten Mal – dieses Jahr im Rahmen des T3 Triathlons in Düsseldorf – die Deutsche Endodontie-Triathlon-Meisterschaft statt. Im Gegensatz zu den letzten Jahren starten die Sportler zusätzlich in einer Sprintdistanz, sodass auch die Sprinter zum ersten Mal um den Titel kämpfen werden. So hat jeder Breitensportler die Chance auf den Meistertitel.

Die Distanz beträgt 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und abschließend 5 km Laufen für Frauen und

Männer. Die Männer starten außerdem auf der olympischen Distanz (1,5–40–10). Die Anmeldung erfolgt auf der offiziellen Veranstalter-Homepage [www.t3-duesseldorf.de](http://www.t3-duesseldorf.de), bitte zusätzlich eine Teilnahme-Mail an [ho@hodrei.de](mailto:ho@hodrei.de) senden.

Quelle: DGET

10.–14. März 2015 in Köln

## Fanseite und Newsletter zur IDS 2015

Die Internationale Dental-Schau IDS rückt unaufhaltsam näher und ist im nächsten Jahr DAS Event für die gesamte Dentalbranche. Vom 10. bis 14. März 2015 werden wieder Tausende (Fach-)Zahnärzte, Helferinnen und Zahntechniker in die Hallen der Koelnmesse strömen, um sich in ihrem Fachgebiet auf den neuesten Stand zu bringen.

rund um die kommende Leitmesse der Dentalbranche informiert.

Begleitend zur IDS berichtet auch ZWP online tagtäglich live über alle Neuigkeiten rund um das Messegesehehen. Wer sich gerne vorab informieren möchte, kann dies über die eigens

Anmeldung Newsletter



eingerrichtete Themenseite „Preview zur IDS 2015“. Darüber hinaus erhalten während der 36. Internationalen Dental-Schau alle Empfänger der bekannten ZWP online-Newsletter täglich einen Newsletter, der aktuell über das Messegesehehen, Messehighlights und Neuigkeiten informiert. Bestandteil des Newsletters sind neben Text- und Video-Beiträgen sowie Bildergalerien und Events in Köln auch die aktuellen Tagesausgaben der internationalen Messezeitung „today“ in der E-Paper-Version bequem zum Online-Lesen. Ob PC, Tablet oder Smartphone – die wichtigsten IDS-News des



Werden Sie jetzt Fan der offiziellen Facebook-Seite der Messezeitung „today“ anlässlich der Internationalen Dental-Schau 2015 in Köln und bleiben somit immer über aktuelle Neuigkeiten

passiert – mit [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info) ist man up to date.

Quelle: ZWP online

Erhaltung vs. Extraktion

## Welche Auswirkung hat eine Wurzellängsfraktur?

Die Wurzelkanalbehandlung ist für viele Zähne die letzte Möglichkeit, diese zu erhalten. Tritt während einer Wurzelkanalbehandlung eine Längsfraktur auf, ist diese meist auf die Wurzel des Zahnes beschränkt und beginnt in der Regel an der Innenseite der Wurzel. Ursache für das Auftreten von Wurzellängsfrakturen ist zumeist ein zu hoher Verlust an Zahnhartsubstanz – sei es aufgrund einer Karies oder aufgrund der Präparation der Wurzelkanäle. Aber auch zu hoher Kaudruck oder die anschließende Versorgung mit einer Krone oder Brücke können als Ursache gesehen werden. Es kommt nicht, wie oft angenommen, zu einer Versprödung des Zahnes durch eine Wurzelbehandlung. Der Feuchtigkeitsgehalt des Zahnes ändert sich nicht. Liegt eine Fraktur der Wurzel vor, kommt es zu einer Kommunikation des Inneren des Wurzelkanals mit dem Parodont



© Dr. Bijan Vahedi

(Knochen und Strukturen, mit denen der Zahn im Knochen verankert ist). Über diese Kommunikationsmöglichkeit treten Bakterien und Entzündungsstoffe in den Raum außerhalb des Zahnes und führen so zu schwerwiegenden, oft chronischen Entzündungen des umliegenden Hart- und Weichgewebes. Reicht der Frakturspalt bis in den Bereich der Gingiva (Zahnfleisch), kann es sogar zu einer Plaqueablagerung und weiterem Eindringen von Bakterien kommen.

Oft ist die sichere Diagnostik der Wurzellängsfraktur schwierig. In vielen Fällen ist eine Veränderung im Röntgenbild (dunkler Schatten seitlich entlang der Wurzel) zu erkennen, auch klinische Symptome treten auf. In der Regel kann bei der klinischen Untersuchung eine lokal erhöhte Sondierungstiefe festgestellt werden. Die einzige Therapie einer Wurzellängsfraktur ist derzeit die Extraktion des Zahnes. Wird der Zahn bei Beschwerdefreiheit im Mund belassen, kommt es aufgrund der Entzündungsreaktionen zu einem Voranschreiten des Knochenverlustes. Dies sollte vermieden werden, um die Möglichkeiten des Zahnersatzes, z.B. eine Implantation, nicht zu erschweren.

Erhalte Deinen Zahn [Website]



Quelle: DGET

Fehlermeldesystem

## 0,0013 % Fehler bei Wurzelbehandlungen

Rund acht Millionen Wurzelbehandlungen inkl. Wurzelspitzenresektionen standen 107 Behandlungsfehlern laut Medizinischem Dienst der Krankenversicherung im Jahr 2013 gegenüber. 0,0013 Prozent aller Wurzel-

behandlungen waren dementsprechend fehlerhaft oder nicht dem medizinischen Standard entsprechend, erklärt die Bundeszahnärztekammer (BZÄK). „Auch, wenn diese Zahl vermeintlicher Fehler wesentlich kleiner ist als in anderen Fachbereichen, ist jeder Fehler einer zu viel. Deshalb erproben die Zahnmediziner das Fehlermeldesystem ‚Jeder Zahn zählt!‘ – ähnlich dem Fehlermeldesystem der Piloten. Aus den Erfahrungen Einzelner können alle Kollegen lernen“, so BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel. Zudem sind diese Erfahrungen wichtige Grundlage für die Gestaltung der zahlreichen Fortbildungsangebote der Landes Zahnärztekammern.

Quelle: BZÄK



Karriere

## Neue Jobbörse auf ZWP online

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung – und möchten sich nicht durch Zeitungen, Homepages oder unstrukturierte Jobportale quälen? Dann sind Sie in der neuen Jobbörse auf ZWP online genau richtig.

In Kooperation mit zahn-luecken.de bietet Deutschlands größtes dentales Nachrichtenportal ZWP online jetzt eine dentale Jobsuche. Das Portal baut damit seinen Internetauftritt weiter nutzerorientiert aus. Schnell, unkompliziert und punktgenau liefert die Jobbörse alle freien Stellen in zahnmedizinischen Arbeitsbereichen – gut sortiert auf einen Blick.

Über den entsprechenden Menüpunkt im rechten oberen Seitenbereich der Startseite auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info) gelangt der User in die neue Rubrik. Ob Zahnarzt, Zahntechniker, Helferin oder Handelsvertreter – bei derzeit über

8.000 Angeboten ist auch Ihr Traumjob nicht mehr weit.

Ein ganz besonderes Angebot rundet den Kick-off zur Jobbörse ab. Arbeitgeber mit einem oder mehreren Ausbildungsplätzen für das Berufsbild Zahnmedizinische Fachangestellte sowie auch anderen zahnmedizinischen Berufsfeldern können freie Ausbildungsplätze jetzt zentral und kostenfrei auf [www.zwp-online.info/jobsuche](http://www.zwp-online.info/jobsuche) einstellen. Einloggen, Stellenbeschreibung aufgeben und schon steht dem Neuzugang in der Praxis nichts mehr im Weg. Sie möchten regelmäßig über aktuelle Stellenangebote informiert werden? Mit dem Suchagenten erhalten Sie dreimal pro Woche automatisch die aktuellsten Stellenangebote per E-Mail.

Quelle: ZWP online

Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Behinderungen

## iADH-Kongress 2014 in Berlin

Vom 2. bis 4. Oktober 2014 findet in Berlin der XXII. Weltkongress der internationalen Vereinigung zur Verbesserung der Mundgesundheit von Menschen mit Behinderung (iADH) statt. Die Arbeitsgemeinschaft „Zahnärztliche Behinder-tenbehandlung“ des BDO wird unter Schirm-

herrschaft der Bundeszahnärztekammer den Weltkongress im Oktober 2014 im Estrel Convention Center in Berlin parallel zur Jahrestagung des BDO (Berufsverband Deutscher Oralchirurgen) sowie des europäischen EFOSS (European Federation of Oral Surgery Societies) Kongresses ausrichten. Der Vorsitzende der AG Behindertenbehandlung, Dr. Volker Holthaus/Bad Segeberg, dessen Stellvertreterin Dr. Imke Kaschke/Berlin sowie Prof. Dr. Andreas Schulte/Universität Heidelberg betrachten die Ausrichtung dieser Veranstaltung als eine große Ehre für die gesamte deutsche Zahnmedizin. Zum wissenschaftlichen Tagungskomitee unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Schulte gehören Zahnmediziner aus Wissenschaft und Praxis, die sich seit vielen Jahren klinisch und wissenschaftlich für die Förderung der zahnmedizinischen Betreuung von Menschen mit Behinderungen und von Menschen mit speziellem zahnärztlichen Betreuungsbedarf einsetzen. Zum Kongress in Berlin werden ca.

500 internationale Teilnehmer erwartet. Ziel dieser internationalen Veranstaltung in der deutschen Hauptstadt ist neben dem wissenschaftlichen Austausch zwischen Kollegen aus der ganzen Welt, die sich insbesondere der zahnmedizinischen Betreuung und Forschung von Patienten mit „Special needs“ widmen, auch die Möglichkeit der Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Von der Veranstaltung sollen darüber hinaus Impulse für eine Verbesserung der zahnmedizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderung ausgehen. Die Veranstaltung soll die Öffentlichkeit in Deutschland erneut auf die gesundheitlichen Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam machen und damit zur Verbesserung ihrer Gesundheit beitragen.

Weitere Informationen sowie Anmeldung von Vorträgen unter [www.iadh2014.com](http://www.iadh2014.com)



Webinare für Zahnärzte

## Punkten bevor die Frist endet

Alle Vertragszahnärzte, ermächtigte Zahnärzte und angestellte Zahnärzte müssen nach fünfjähriger vertragszahnärztlicher Tätigkeit den Nachweis von 125 Fortbildungspunkten erbringen. Diese Frist endet in diesem Jahr am 30. Juni. Wer bis zu diesem Zeitpunkt nicht alle Fortbildungspunkte gesammelt hat, dem drohen Honorarkürzungen von der zuständigen Zahnärztekammer bis hin zur Entziehung der Zulassung. Wer jetzt noch im Verzug ist, dem bieten die Webinare des DT Study Clubs eine Möglichkeit, noch bis Ende der angegebenen Frist fehlende Fortbildungspunkte zu sammeln.

### So einfach wird's gemacht:

1. Bitte registrieren Sie sich kostenlos im DT Study Club unter [www.dtstudyclub.de](http://www.dtstudyclub.de) als kostenloses Mitglied.
2. Nachdem Sie unsere Anmeldebestätigung per E-Mail erhalten haben, klicken Sie auf den darin enthaltenen Link.

3. Jetzt sind Sie kostenloses Mitglied des DT Study Clubs.
4. Möchten Sie das Live-Webinar oder weitere Webinare aus dem DT Study Club-Archiv anschauen, so müssen Sie sich jeweils für den Kurs Ihrer Wahl erneut registrieren.
5. Um CME-Fortbildungspunkte zu erhalten, müssen Sie im Anschluss an das Webinar am Multiple-Choice-Fortbildungsquiz teilnehmen. Diese können als Bestandteil des Tests sofort ausgedruckt und bei Bedarf bei Ihrer Zahnärztekammer eingereicht werden.



**DT STUDY CLUB**  
KURSE | FOREN | BLOGS | MENTORING

6. Los geht's! Viel Spaß mit dem DT Study Club Online-Fortbildungsportal!

Quelle: ZWP online

Designpreis 2014

## „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“

Form, Funktionalität und Wohlfühlambiente sind auch in diesem Jahr die Kriterien für die Gewinnerpraxis, kurz: für gutes Design! Wie vielfältig das auch und gerade in Zahnarztpraxen sein kann, haben die Wettbewerbsbeiträge von

Mitmachen lohnt sich! Die Redaktion der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis vergibt gemeinsam mit der fachkundigen Jury einen besonderen Preis an den Gewinner: „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ 2014 erhält eine exklusive 360grad-Praxistour im Wert von 3.500 Euro. Dieser virtuelle Rundgang bietet per Mausclick die einzigartige Chance, Praxisräumlichkeiten, Praxisteam und Praxiskompetenzen informativ, kompakt und unterhaltsam zu präsentieren. So können sich die Nutzer bequem mithilfe des Grundrisses oder von Miniatur-Praxisbildern durch Empfang, Wartebereich oder Behandlungszimmer bewegen – als individuelles Rundum-Erlebnis aus jeder gewünschten Perspektive. Gleichzeitig lassen sich während der 360grad-Praxistour auch Informationen zu Praxisteam und -leistungen sowie Direktverlinkungen aufrufen.

Einsendeschluss für den diesjährigen Designpreis ist am 1. Juli 2014. Die Teilnahmebedingungen, -unterlagen und eine umfassende Bildergalerie seit 2002 gibt es im Internet unter [www.designpreis.org](http://www.designpreis.org)

**OEMUS MEDIA AG**  
Tel.: 0341 48474-120  
[www.designpreis.org](http://www.designpreis.org)



2013 gezeigt: So reichten die Themenwelten vom Segelsport über das Bergwandern bis hin zu Comic-Helden. Was zählt, ist die Idee und deren konsequente Umsetzung – ob im Neu- oder Altbau, in Spezialisten- oder Kinderzahnarztpraxen, Praxen im Bürogebäude oder im Schloss.



Treffen der DGET-Studiengruppe Berlin

## Wurzelkanal- aufbereitung intensiv trainiert

Am 29. März 2014 trafen sich 18 Mitglieder der Berliner Studiengruppe und zwei Gäste zu einer ganz besonderen Fortbildung im Phantomsaal der Zahnklinik der Charité:

„Hide and seek – a visual endodontic challenge“ mit Klaus Lauterbach und Dr. Frank Paqué als Referenten. Jeder Teilnehmer erhielt zwei Zähne mit außergewöhnlichem Kanalverlauf, die er bestmöglich aufbereiten sollte. Dafür stand ihm ein kompletter Arbeitsplatz samt Mikroskop, Ultraschall, Motoren etc. zur Verfügung. Zur Präselektion der anatomischen Variationen war im Vorfeld des Kurses an der Zahnklinik der Universität Zürich mittels Micro-CT die enorme Zahl von ca. 800 Zähnen voruntersucht worden, um für die Kursteilnehmer möglichst anspruchsvolle Anatomien wie Middle Mesials/Distals und/oder tiefe Kanalaufteilungen „sicherzustellen“. Nach einem Einführungsvortrag wurde den ganzen Tag konzentriert unter dem Mikroskop aufbereitet. Die so bearbeiteten Zähne wurden eingesammelt und werden behandlerzugeordnet erneut einem Micro-CT unterzogen. Dadurch konnten die Teilnehmer nicht nur besonders schwierige Kanalaufbereitungen trainieren, sondern werden durch dieses aufwendige Verfahren auch eine sehr anschauliche Rückkopplung über die Qualität ihrer Vorgehensweise erhalten und so einen außergewöhnlichen Lerneffekt erzielen können.

Die Studiengruppen der DGET stehen allen Mitgliedern offen. Interessierten Kolleginnen und Kollegen soll so die Möglichkeit zur regionalen Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch sowie zur Fortbildung geboten werden. Die Treffen der Studiengruppen planen, organisieren und betreuen die Studiengruppenleiter selbstständig. Dabei berücksichtigen sie die Anregungen und Wünsche ihrer Teilnehmer. Anmeldung über [www.dget.de](http://www.dget.de) oder [sekretariat@dget.de](mailto:sekretariat@dget.de)

Quelle: DGET

2



DESIGNPREIS

Deutschlands  
schönste  
Zahnarztpraxis



w w w . d e s i g n p r e i s . o r g

4

Einsendeschluss 1. Juli 2014